Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

16.11. 2026

Wifo 2027: Wenn die Weltordnung wankt, steht die Schweiz mittendrin

Von PPS



Bild Rechte
Copyright @christophbusse.de

(Berneck)(PPS) **Das Programm des 32. Rheintaler Wirtschaftsforums (Wifo) ist komplett. Am 15. Januar 2027 dreht sich in Widnau alles um die Frage, wie sich die Schweiz und ihre Unternehmen in einer Welt behaupten, deren Spielregeln sich gerade verändern. Mit Carlo Masala, Helene Budliger Artieda, Giorgio Behr, Eva Jaisli und weiteren Persönlichkeiten kommen unterschiedliche Perspektiven aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auf die Bühne.**

Die USA als verlässlicher Partner, offene Märkte, stabile Handelsbeziehungen: Vieles, worauf die Schweizer Wirtschaft lange bauen konnte, steht heute infrage. Was bedeutet das für ein exportorientiertes Land wie die Schweiz und eine Industrieregion wie das Rheintal? Unter dem Titel «Globale Machtverschiebungen – und wir mittendrin» geht das Wifo diesen Fragen auf den Grund.

«Die Unternehmen im Rheintal sind stark international verflochten und spüren Veränderungen im Welthandel unmittelbar. Das Wifo soll Orientierung geben und

Raum schaffen, diese Entwicklungen gemeinsam einzuordnen», sagt Karin Manser, Geschäftsführerin der G alledia Event AG.

Von globalen Krisen zu konkreten Wirtschaftsfragen

Eröffnet wird das Wirtschaftsforum mit einem Begrüssungstalk, unter anderem mit der St. Galler Regierungspräsidentin Laura Bucher . Anschliessend nimmt Prof. Dr. Carlo Masala die internationale Sicherheitslage unter die Lupe. Der Sicherheitsexperte zeigt auf, wie globale Krisen miteinander verbunden sind und was die veränderte Weltordnung für die Neutralität, Sicherheit und Wehrhaftigkeit der Schweiz bedeutet.

Die wirtschaftspolitische Perspektive bringt Helene Budliger Artieda , Staatssekretärin und Direktorin des SECO, ein. Sie spricht über die Position der Schweiz zwischen den grossen Wirtschaftsräumen, über zunehmenden Protektionismus und darüber, wie sich der Schweizer Wirtschaftsstandort in diesem Umfeld behaupten kann.

EU-Verträge: Chance oder Fehler?

Eine Frage, zwei unterschiedliche Haltungen: Prof. em. Dr. Giorgio Behr , Verwaltungsratspräsident und Inhaber der BBC Group, und Eva Jaisli , Verwaltungsratspräsidentin von PB Swiss Tools, diskutieren über die geplanten EU -Verträge. Behr steht ihnen kritisch gegenüber, während Jaisli die Bedeutung stabiler Beziehungen zur EU für die exportorientierte Schweizer Industrie betont. Was steht für Schweizer Unternehmen auf dem Spiel? Wo liegen Chancen, wo Risiken? Durch die Debatte leitet die SRF -Moderatorin Sonja Hasler.

Zwischen Wetterprognosen und Zukunftsstrategien

Nicht nur in der Weltpolitik kommt es manchmal anders als erwartet. Das weiss auch der ehemalige SRF -Meteorologe Thomas Bucheli . Unter dem Titel «Heiter bis stürmisch» erzählt er von überraschenden Wetterentwicklungen, den Grenzen von Prognosen und davon, wie weitreichend die Auswirkungen des Wetters sein können.

Den Abschluss gestaltet Prof. Dr. Wolfgang Jenewein , Gründer der Jenewein AG und Titularprofessor an der Universität St. Gallen. Er widmet sich der Frage, wie Führungskräfte und Unternehmen auch unter Druck handlungsfähig bleiben, mit Veränderungen umgehen und Konflikte für bessere Lösungen nutzen können.

Ein Geheimnis bleibt bis zum 15. Januar

Das Programm steht, doch eine Frage bleibt: Wer erhält den «Preis der Rheintaler Wirtschaft» 2027? Die Antwort gibt es erst am 15. Januar auf der Wifo -Bühne in Widnau . Gleichzeitig wird die von kappenthuler/federer neu gestaltete Preisskulptur erstmals enthüllt.

«Wir haben in der Jury intensiv diskutiert und eine hervorragende Wahl getroffen. Die Vorfreude ist gross, das Geheimnis am 15. Januar endlich zu lüften und gleichzeitig die neue Skulptur der Öffentlichkeit zu präsentieren» , sagt Klaus Brammertz, Jurypräsident des Preis es der Rheintaler Wirtschaft.

Vor Ort in Widnau oder per Live -Stream

Das 32. Rheintaler Wirtschaftsforum findet am Freitag, 15. Januar 2027, im Sportzentrum Aegeten in Widnau statt. Das Programm beginnt um 13.15 Uhr , durch den Nachmittag führt Sonja Hasler. Rund um die Referate und Diskussionen bieten der Netzwerk -Lunch und der abschliessende Apéro riche Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Eine Teilnahme ist vor Ort oder per Live -Stream möglich.

Das vollständige Programm und die Anmeldung sind unter www.wifo.ch zu finden.

Über die Organisation:

Über das Rheintaler Wirtschaftsforum
Das Rheintaler Wirtschaftsforum bringt seit über 30 Jahren Entscheidungstragende aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Widnau zusammen. Im Fokus stehen aktuelle Themen, die Unternehmen und die Region bewegen. Referate, Gespräche und unterschiedliche Perspektiven verbinden fundierte Impulse mit persönlichem Austausch. Mit bis zu 800 Teilnehmenden gehört das Wifo zu den etablierten Wirtschaftsveranstaltungen der Ostschweiz.

Pressekontakt:

Galledia Event AG | Hafnerwisenstrasse 1 | 9442 Berneck

Tabea Schegg
Tagungsorganisation
T +41 58 344 92 72
Tabea.schegg @ galledia.ch

Kategorie
Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/wifo-2027-wenn-die-weltordnung-wankt-steht-die-schweiz-mittendrin*